

Kleines NBZ-Jäger-Album



VOR DEM FENSTER, Öl auf Leinwand. Signiert: St. Jäger, Privateigentum, Hatzfeld.

Fast die ganze Bildfläche wird von den drei Mädeln in Sonntagstracht überdeckt. Obwohl diese Gestalten in verschiedenen Teilansichten zueinander stehn, können wir ein Gesamtbild der jeweiligen Tracht zur Synthese bringen. Alle Teilstücke des Trachtenkleides — vom Halsband bis zur Fussbekleidung — wurden vom Künstler naturgetreu wiedergeben.

Ein viertes Mädel lehnt still und sinnend im geöffneten Fenster und sieht dem Treiben auf der „Gass“ zu. Das helle Feld des rechteckigen Fensterteils gibt unserem Blick einen begrenzten Abschnitt der Strasse frei und lässt uns den Rund- bzw. Spitzgiebel zweier Häuser, wie auch etliche Personen, erkennen. Diese Helle zwischen den Fensterahmen wirkt sich auch auf den Innenteil des Raumes aus, was vom Künstler maltechnisch gut verwertet wurde.

Die Komposition lässt sich ganz gut in die Themengruppe der Jägerschen „Tanzpausen-Bilder“ einordnen, denn die Mädels scheinen wohl auf etwas zu warten und sich ihre Langeweile mit einem kleinen Tratsch zu vertreiben.

Text: **Karl-Hans Gross**
Reproduktion:

Eduard Jankovits